

Cottbus 16. Juni 2014, 02:34 Uhr

Millionenfach im Kundenkontakt

Viel Interesse für Lausitzer Dienstleister Arvato beim Tag der offenen Tür in Cottbus

COTTBUS Zahlreiche Besucher haben sich bei einem Tag der offenen Tür über den Lausitzer Telekommunikations-Dienstleister Arvato informiert. Das Unternehmen bot am Samstag im Süden von Cottbus ein buntes Aktionsprogramm für die ganze Familie.



Beim Stresstest am Präventiometer.

Foto: Peter Jähnel/pjl1

Ungewöhnlich viel Trubel gab es an dem Aktionstag rund um das moderne Hauptgebäude im Ortsteil Groß Gaglow. Während die Kleinen die Spiel- und Bastelangebote nutzten oder sich für das ausgestellte Feuerwehrauto interessierten, konnten ihre Eltern in dem Gebäude mit seiner markanten Glasfassade unweit des UCI-Kinos viel Wissenswertes über das Unternehmen erfahren.

Gesundheitsbewusste Besucher unterzogen sich an einem sogenannten Präventiometer – der sonst nur für die Mitarbeiter bereitsteht – einem Stresstest und ließen unter anderem den Blutdruck und Blutzuckerwert sowie das Gewicht messen.

Wie die Gäste vom Standortleiter Michael Jendges erfuhren, beschäftigt die Arvato Direct Services Cottbus GmbH, die zum Medienunternehmen Bertelsmann gehört, mehr als 1700 Frauen und Männer in der Region. Zwei Drittel sind Frauen. Allein in Cottbus seien jetzt 1300 Menschen an drei Standorten beschäftigt, nachdem Arvato am 1. April in Cottbus aus der Insolvenz der Walter Services GmbH den Standort am Ostrower Damm übernommen hatte. In Senftenberg (Oberspreewald-Lausitz) arbeiten weitere 400 Menschen für den Kundendienstleister. "Damit ist Arvato einer der größten Arbeitgeber in der Region, und hier ist der größte Standort des Unternehmens in Deutschland", äußerte Jendges.

Die Mitarbeiter erledigen für drei große Unternehmen der Telekommunikationsbranche in Deutschland die Kundenbetreuung per Telefon und Computer. So beantworten sie telefonisch und schriftlich Anfragen zu technischen Störungen von Telefon- und Internetleitungen oder helfen bei der Klärung von Fragen zu Rechnungen, Anschriften und zum Tarifwechsel.

"Im vergangenen Jahr waren das allein 2,75 Millionen Telefonkontakte, rund drei Millionen schriftliche Anfragen und 3,3 Millionen Fragen zu technischen Problemen", berichtete Jendges.

Im Rahmen der Aktion "Dein Projekt für die Lausitz" übergab der Standortleiter einen symbolischen Scheck von 1000 Euro an Vertreter des Reitvereins Kolkwitz für den Wiederaufbau einer abgebrannten Scheune.

"Damit haben wir seit Beginn der Spendenaktion im Jahre 2011 bisher 33 000 Euro für Vereine oder soziale Projekte gespendet", sagte Jendges. Das Unternehmen bildet in Cottbus und Senftenberg jedes Jahr junge Menschen aus, zurzeit sind es 34 Lehrlinge. Arvato hatte das Gebäude in Groß Gaglow 2004 zunächst gemietet, dann Anfang 2013 gekauft und für rund zwei Millionen Euro umgebaut. So entstand eine Kantine mit Cafeteria für die 900 Mitarbeiter am Standort. Bei einem Gesundheitsprojekt können sich die Mitarbeiter nach dem Test am Präventiometer von einem Coach ein Jahr beraten lassen, wie sie am besten gesund bleiben.

Peter Jähnel / pjl1

Jüngste Kommentare (1)

neue zuerst

alte zuerst

Negatives Image wurde ausgeräumt

16.06.2014 - 15:51 Uhr